

## Lehrbericht 2016/17

Fakultät für  
Philosophie, Kunst-, Geschichts- und  
Gesellschaftswissenschaften

Berichtszeitraum:  
Wintersemester 2016/17  
bis Sommersemester 2017

Stand: 30.09.2017

Prof. Dr. Michael Fricke  
Studiendekan

## Vorwort

Der vorliegende Lehrbericht der Fakultät für Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften der Universität Regensburg erstreckt sich auf den Berichtszeitraum WS 2016/17 bis SS 2017. Er ermöglicht auf Basis standardisierter Datenerhebungen sowohl einen systematischen Vergleich der Situationen in den einzelnen Instituten als auch eine methodisch nachvollziehbare Bewertung der Gesamtsituation der Fakultät.

In Anlehnung an frühere Berichte werden drei Schwerpunkte gesetzt:

- 1) Überblick über das Studienangebot der einzelnen Disziplinen der Fakultät im Berichtszeitraum
- 2) Darstellung der Struktur von Studierenden und Absolventen der Fakultät.
- 3) Darstellung und Interpretation der Rezeption des Lehrangebots auf der Basis studentischer Lehrevaluationen.

Dieser Lehrbericht hätte ohne die Unterstützung vieler Helfer nicht realisiert werden können. Mein Dank gilt Herrn Matthias Baderschneider sowie den Mitarbeitern der Referate Statistik und Qualitätsmanagement, die durch die professionelle Erfassung der Studierendenzahlen und die Erstauswertung der Evaluationsdaten erst die wesentliche Grundlage dieses Berichts geschaffen haben. Meiner Sekretärin, Frau Michaela Daase, sei entsprechend für die Koordination und Organisation der Lehrevaluationen gedankt. Mein studentischer Mitarbeiter Valentin Dielt hat sich bei der Datenerfassung und den vorbereitenden Arbeiten für den Bericht verdient gemacht.



Prof. Dr. Michael Fricke  
Studiendekan der Fakultät PKGG

## Inhalt

Inhalt .....	3
1. Die Studienangebote der Fakultät – aktuell und im Wandel .....	4
1.1 Übersicht über die bestehenden Studienangebote .....	4
1.2 BA- und MA-Studiengänge im Prozess der Systemakkreditierung .....	5
2. Studierende und Absolventen .....	5
2.1 Anzahl der Studierenden (Kopfzahlen) .....	5
2.2 Studierende nach Studientyp .....	6
2.3 Studierende nach Instituten und Fächern .....	7
2.3.1 Studienfälle nach Instituten .....	7
2.3.2 Hauptfachstudierende nach Fächern .....	9
2.4 Abschlüsse und durchschnittliche Studiendauer .....	10
2.5 Doktorandinnen und Doktoranden .....	12
2.6 Ausländische Studierende .....	13
3. Evaluation der Lehrveranstaltungen .....	14
3.1 Methodik .....	14
3.2 Typen der evaluierten Lehrveranstaltungen und Anzahl der Fragebögen .....	15
3.3 Evaluation der Veranstaltungen .....	15
3.3.1 Evaluation der Veranstaltungen im Wintersemester 2016/17 .....	15
3.3.1.1 Fragen zum Kurs .....	15
3.3.1.2 Zufriedenheit mit dem Dozenten/ der Dozentin .....	18
3.3.1.3 Zufriedenheit mit dem eigenen Wissens- und Kompetenzzuwachs .....	21
3.3.1.4 Arbeitsaufwand .....	23
Die Frage nach „Der Raum war für die Veranstaltung...“ erhielt fakultätsweit den Mittelwert 3,1. Die Werte der Institute variieren zwischen 2,9 und 3,2 .....	23
3.3.1.5 Maxima und Minima .....	24
3.3.1.6 Gesamteindruck .....	24
3.3.2 Evaluation der Veranstaltungen im Sommersemester 2017 .....	26
3.3.2.1 Fragen zur Veranstaltung .....	26
3.3.2.2 Fragen zum Dozenten/ zur Dozentin .....	29
3.3.2.3. Fragen zum Lernerfolg der Studierenden .....	32
3.3.2.4 Rahmenbedingungen .....	35
3.3.2.5 Maxima und Minima .....	36
3.3.2.6 Gesamteindruck .....	36
4. Fazit und Ausblick .....	37

# 1. Die Studienangebote der Fakultät – aktuell und im Wandel

## 1.1 Übersicht über die bestehenden Studienangebote

Traditionell ist die Fakultät durch ein Nebeneinander von Magister- bzw. Bachelor-/Masterstudium einerseits und Lehramtsstudium andererseits gekennzeichnet. Dieses Verhältnis spiegelt sich auch für den Berichtszeitraum wider. 2.981 Studienfälle im WS 16/17 sind in Bachelorstudiengängen zu verzeichnen, 1.488 im Lehramt. Dabei gibt es Fächer bzw. Institute, in denen nur BA- bzw. MA-Studien angeboten werden, und andere, bei denen die Lehramtsstudiengänge im Vordergrund stehen. Im Einzelnen standen im Berichtszeitraum folgende Angebote an Studienabschlüssen zur Auswahl:

- Bachelor of Arts (B.A.) / Evangelische Theologie, Geschichte, Klassische Archäologie, Klassikstudien [Institut für Klassische Archäologie], Kunstgeschichte, Kunst/Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung [Institut für Kunsterziehung], Musikwissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaft, Südosteuropastudien [interdisziplinär, Institut für Geschichte], Vor- und Frühgeschichte, Wissenschaftsgeschichte [nur NF, Institut für Philosophie].
- Master: Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung [Institut für Kunsterziehung], Demokratiewissenschaft [Institut für Politikwissenschaft], Geschichte, Historische Musikwissenschaft [Institut für Musikwissenschaft], Klassische Archäologie, Kulturgeschichtliche Mittelalterstudien [interdisziplinär, Institut für Geschichte], Kunstgeschichte, Philosophie, Evangelische Theologie und Religiöse Bildungsarbeit [Institut für Evangelische Theologie], Vor- und Frühgeschichte, Wissenschaftsgeschichte [Institut für Philosophie].
- Magister Artium (M.A.) [alle auslaufend]: Evangelische Theologie, Geschichte, Geographie, Klassische Archäologie, Kunst, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaft, Soziologie, Vor- und Frühgeschichte, Wissenschaftsgeschichte [Institut für Philosophie].
- Diplom: Geographie (Studiengang läuft aus).
- Lehramt Grundschule: Ethik [Institut für Philosophie], Evangelische Religionslehre, Geschichte, Kunsterziehung, Musik, Sozialkunde (auslaufend).
- Lehramt Hauptschule/Mittelschule: Ethik [Institut für Philosophie; nur als Erweiterungsfach], Evangelische Religionslehre, Geschichte, Kunsterziehung, Musikpädagogik, Sozialkunde/Arbeitslehre (auslaufend).
- Lehramt Realschule: Ethik [Institut für Philosophie], Evangelische Religionslehre, Geschichte, Geographie (Studiengang läuft aus), Kunsterziehung, Musikpädagogik, Sozialkunde/Arbeitslehre (auslaufend).
- Lehramt Gymnasium: Geschichte, Geographie (Studiengang läuft aus), Musikpädagogik, Philosophie/Ethik [Institut für Philosophie; nur als Erweiterungsfach], Sozialkunde [nur als Erweiterungsfach]
- Promotion: In allen Fächern der Fakultät. Voraussetzung ist ein mindestens mit einer Note „gut“ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Promotionsfach mit einer Regelstudienzeit von mindestens acht Semestern (Ausnahmen nach §6, Abs. 6 möglich).

## 1.2 BA- und MA-Studiengänge im Prozess der Systemakkreditierung

An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass die der Fakultät PKGG zugerechneten BA- und MA-Studiengänge in den Systemakkreditierungsprozess der Universität Regensburg eingebunden sind. Dieser läuft an der Fakultät PKGG seit 2013. Hierbei wurden Studiengangsevaluationen durchgeführt und daraus Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung abgeleitet.

Bereits vor dem Berichtszeitraum dieses Jahresberichte (1.10.16-30.9.17) wurden abgeschlossen: B.A. Evangelische Theologie; M.A. Evangelische Theologie und Religiöse Bildungsarbeit; B.A. Geschichte; M.A. Geschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte, M.A. Vor- und Frühgeschichte; M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalterstudien; B.A. Südosteuropastudien; B.A. Politikwissenschaft, M.A. Demokratiewissenschaft. Die Maßnahmen, die im Rahmen der Vereinbarung zwischen Universitätsleitung und PKGG getroffen wurden, werden sukzessive umgesetzt und jeweils an geeigneter Stelle bekannt gegeben (Fakultätsrat sowie Homepages der Fächer/Studiengänge). Eine detaillierte Aufnahme der Maßnahmen der einzelnen Fächer/Studiengänge würde den vorliegenden Lehrbericht überfrachten. Zu den häufigsten Maßnahmen gehören: Das Formulieren von Studiengangszielen und zu erreichenden Kompetenzen im Studiengang und den einzelnen Modulen, das Präzisieren von Prüfungsleistungen, das Ausschärfen und Differenzieren von Lehrveranstaltungen im BA- und MA-Bereich sowie ggf. das Aufnehmen von Praktika in den Studienverlauf.

Laufende Verfahren finden sich in den Studiengängen: B.A. Philosophie; M.A. Philosophie; B.A. Kunstgeschichte, M.A. Kunstgeschichte; B.A. Musikwissenschaft; M.A. Historische Musikwissenschaft; B.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung; M.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung, B.A. Klassische Archäologie, M.A. Klassische Archäologie, B.A. Klassik-Studien (fakultätsübergreifend). Sie werden voraussichtlich im Berichtszeitraum 1.10.17-30.9.18 abgeschlossen werden.

## 2. Studierende und Absolventen

Der folgende Abschnitt verschafft einen Überblick über die Studierenden und Absolventen der Fakultät im Berichtszeitraum. Dabei sollen sowohl die quantitative Bedeutung der einzelnen Studiengänge als auch die Entwicklungstrends statistisch erfasst werden.

### 2.1 Anzahl der Studierenden (Kopfzahlen)

Im Studienjahr 2016/17 verzeichnete die Fakultät 2216 Studierende im WS 2016/17 und 2219 im SS 2017. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Zunahme von durchschnittlich 2,08% (WS 15/16: 2163; SS 16: 2185). Das leichte Übergewicht weiblicher Studierender – ein übliches Kennzeichen geistes- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge – blieb bestehen.

Studierende	WS 2016/17	1	2	3	4	5	6	7	8	>8
männlich	992	256	71	152	80	123	48	108	34	120
weiblich	1224	323	91	188	74	161	76	107	46	158
GESAMT	2216	579	162	340	154	284	124	215	80	278

Studierende	SS 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	>8
Männlich	991	142	226	71	138	73	108	39	96	98
Weiblich	1228	153	276	81	191	80	140	70	95	142
GESAMT	2219	295	502	152	329	153	248	109	191	240

Hinsichtlich der Altersstruktur sind nach wie vor substantielle Anteile von Studierenden zu vermerken, die sich im achten oder in einem noch höheren Fachsemester befinden. Dies erklärt sich zum ersten durch die Studierendenanteile in den auslaufenden, auf eine wesentlich längere Regelstudienzeit angelegten Studiengängen (insb. Magisterstudiengang), zum zweiten durch die Lehramtsstudierende auf Gymnasium (Regelstudienzeit 9 Semester) und zum dritten auch durch Studierende, die die Regelstudienzeit im BA-Studium überschreiten. Dies wird in der Aufstellung unter 2.2 deutlich.

## 2.2 Studierende nach Studientyp

Die „Studienfallzahlen“ liegen wesentlich höher als die studentischen Kopffzahlen, da die Fakultät in der überwiegenden Zahl Mehrfachstudiengänge aufzuweisen hat, in welchen jedes studierte Einzelfach gesondert als Studienfall gezählt und den einzelnen Studiengängen zugerechnet wird. 2981 Studienfälle im WS 16/17 (Vorjahr 2.775) sind in Bachelorstudiengängen zu verzeichnen, 1488 im Lehramt (Vorjahr: 1.601). Gegenüber dem Vorjahr fällt die weitere Steigerung der Fallzahlen (7,42%) in den BA-Studiengängen auf, während beim Lehramt die Zahlen deutlich zurückgingen (-7,02 %).

Studienfälle nach Studientyp	WS 2016/17	1	2	3	4	5	6	7	8	>8
Bachelor of Arts (Mehrfach-BA)	2920	987	289	445	213	294	170	270	96	156
Bachelor of Arts	61	43	7	3	2	3	1	2	0	0
Master of Arts	220	36	30	43	39	32	21	7	6	6
LA Grundschule	297	55	2	74	4	54	3	40	5	60
LA Grundschule Erweiterung	9	3	2	2	0	0	0	0	1	1
LA Gymnasium	714	116	37	68	41	67	44	66	29	250
LA Gymnasium Erweiterung	67	24	4	6	3	7	7	2	2	12
LA Hauptschule	110	3	1	1	2	1	1	29	17	55
LA Hauptschule Erweiterung	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
LA Mittelschule	179	56	18	26	15	35	18	8	3	0
LA Mittelschule Erweiterung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LA Realschule	188	36	7	21	7	22	12	25	5	53
LA Realschule Erweiterung	13	5	2	3	2	2	0	1	0	0
Promotion	49	8	6	9	6	6	5	2	2	5
ohne Abschluss	30	0	0	0	0	27	2	1	0	0
<b>GESAMT</b>	<b>4782</b>	<b>1340</b>	<b>397</b>	<b>690</b>	<b>329</b>	<b>542</b>	<b>274</b>	<b>450</b>	<b>163</b>	<b>597</b>

Studienfälle nach Studientyp	SS 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	>8
Bachelor of Arts (Mehrfach-BA)	2964	548	770	238	409	192	277	173	221	136
Bachelor of Arts	58	23	22	5	2	2	3	1	0	0
Master of Arts	213	26	38	31	41	36	24	10	1	6
LA Grundschule	284	4	55	1	75	3	54	3	40	49
LA Grundschule Erweiterung	6	0	2	0	3	0	0	0	0	1
LA Gymnasium	617	48	88	34	48	40	55	35	52	217
LA Gymnasium Erweiterung	66	11	16	2	5	3	6	6	4	13

LA Hauptschule	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
LA Hauptschule Erweiterung	28	8	5	3	1	1	3	1	2	4
LA Mittelschule	200	17	58	21	23	15	35	18	9	4
LA Mittelschule Erweiterung	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
LA Realschule	170	14	27	5	20	9	18	10	22	45
LA Realschule Erweiterung	14	4	0	1	3	2	1	1	0	2
Promotion	55	6	10	7	9	6	6	2	2	7
ohne Abschluss	24	0	0	0	0	11	12	0	1	0
<b>GESAMT</b>	<b>4684</b>	<b>687</b>	<b>1069</b>	<b>343</b>	<b>628</b>	<b>315</b>	<b>487</b>	<b>253</b>	<b>376</b>	<b>526</b>

Die neu eingerichteten Masterstudiengänge legen demgegenüber ebenfalls zu. Die Zahlen bei den Lehramtsstudiengängen sind insgesamt stabil.

### 2.3 Studierende nach Instituten und Fächern

Diese an sich schon sehr heterogene Studierendenpopulation ist zudem auf die einzelnen Institute bzw. Fächer ganz unterschiedlich verteilt, woraus auch die disziplinäre Vielfalt und die Farbigkeit des gesamten Studienangebots der Fakultät deutlich werden. Damit besitzt sie im Rahmen der gesamten Universität ohne Zweifel ein Alleinstellungsmerkmal.

#### 2.3.1 Studienfälle nach Instituten

Zahlenmäßig sind dabei die Studierenden an den Instituten für Geschichte und Politikwissenschaft am stärksten vertreten, wobei ersteres mit 1591 Studienfällen deutlich heraussticht. Die Studienfälle im Fach Politikwissenschaft belaufen sich auf 914.

Studienfälle nach Instituten	WS 2016/17	1	2	3	4	5	6	7	8	>8
Aisthesis	2	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Bildende Kunst	54	13	4	8	3	8	5	4	2	7
Demokratiewissenschaft	71	9	9	15	15	11	8	2	0	2
Erdkunde/Geographie	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Ethik	40	11	5	7	6	5	0	2	1	3
Evangelische Theologie	114	27	7	18	2	15	2	13	6	24
Geschichte	1591	334	99	22	88	9	92	2	70	335
Historische Musikwissenschaft	9	2	2	4	1	0	0	0	0	0
Klassikstudien	61	43	7	3	2	3	1	2	0	0
Klassische Archäologie	131	57	12	14	6	12	7	7	5	11
Kunsterziehung	52	8	2	6	1	9	3	5	1	17
Kunstgeschichte	477	142	58	75	36	54	36	34	15	27
Kulturgesch. Mittelalterstudien	5	3	0	0	1	1	0	0	0	0
Musik	148	31	0	21	0	24	1	25	3	43
Musikwissenschaft	143	51	7	27	7	19	3	12	6	11
Philosophie	528	191	64	62	45	52	24	48	11	31
Philosophie/ Ethik	94	26	7	13	6	12	11	4	4	11
Politikwissenschaft	914	297	79	14	8	73	4	56	87	30
						10				40

Religiöse Bildungsarbeit	5	1	1	0	2	0	0	0	0	1
Sozialkunde	146	21	19	14	17	15	17	12	6	25
Südosteuropa-Studien	76	24	5	15	8	8	4	7	2	3
Vor- und Frühgeschichte	66	27	4	8	5	4	4	9	1	4
Wissenschaftsgeschichte	54	22	6	10	5	6	0	4	0	1
GESAMT	4782	1340	39	69	32	54	27	45	16	597
			7	0	9	2	4	0	3	

Aber auch die übrigen Institute haben fast durchweg dreistellige Studienfallzahlen zu bewältigen, was auch darauf hindeutet, dass die Studierenden in den Mehrfachstudiengängen vielfältige Fachkombinationen wählen. Die Fakultät bietet ein breites Angebot, das den Studierenden eine Fachkombination je nach Interesse und nach beruflicher Orientierung gestattet.

Da die Institute für Geographie und für Soziologie inzwischen geschlossen sind, wurden sie in diesen tabellarischen Übersichten nur mit ihren Fächern berücksichtigt. Während die Zahl bei der Geographie inzwischen auf einen einzigen Studienfall geschrumpft ist, verzeichnet die Sozialkunde inzwischen statistisch gesehen wieder Zuwächse. Dies ist auf die Einrichtung eines optionalen Erweiterungsstudiums für Lehramtsstudierende im Fach Sozialkunde für das Gymnasium zurückzuführen, welche sich mit diesem freiwilligen Studienangebot auf den Erwerb der Zusatzfacultas vorbereiten können; dahinter verbirgt sich also kein regulärer Pflichtstudiengang.

Studienfälle nach Instituten	SS 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	>8
Aisthesis	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Bildende Kunst	58	7	12	4	8	3	8	6	9	7
Demokratiewissenschaft	71	12	11	9	12	14	7	3	1	2
Erdkunde/Geographie	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Ethik	42	13	7	3	7	4	4	0	2	2
Evangelische Theologie	112	8	23	6	18	3	15	2	12	25
Geschichte	1572	153	300	88	20	4	87	7	0	15
Historische Musikwissenschaft	10	1	2	2	4	1	0	0	0	0
Klassikstudien	58	23	22	5	2	2	3	1	0	0
Klassische Archäologie	133	36	40	7	12	5	10	7	5	11
Kunsterziehung	46	2	7	2	7	3	5	3	4	13
Kunstgeschichte	479	89	112	48	71	33	49	26	28	23
Kulturgesch. Mittelalterstudien	5	1	3	0	0	1	0	0	0	0
Musik	143	0	25	0	23	2	29	3	27	34
Musikwissenschaft	142	21	39	6	24	9	17	3	12	11
Philosophie	531	114	135	54	57	40	46	22	38	25
Philosophie/ Ethik	84	10	16	9	11	5	9	7	4	13
Politikwissenschaft	916	149	246	69	13	8	70	92	49	68
Religiöse Bildungsarbeit	5	0	2	0	0	2	0	0	0	1



Sozialkunde	144	19	17	15	10	17	15	15	12	24
Südosteuropa-Studien	69	5	20	5	14	7	6	4	6	2
Vor- und Frühgeschichte	74	15	23	5	8	5	4	4	7	3
Wissenschaftsgeschichte	43	8	9	6	8	3	5	0	4	0
GESAMT	4684	687	1069	343	628	315	487	253	376	526

### 2.3.2 Hauptfachstudierende nach Fächern

Die primäre fachliche Ausrichtung der Studierenden wird aber vor allem an der Wahl ihrer Hauptfächer deutlich. In den nachfolgenden Übersichten sind dazu die Zahlen für die einzelnen Fächer zusammengestellt, bei denen aus Gründen der Handhabbarkeit auf eine erneute Aufschlüsselung nach Fachsemestern verzichtet wurde.

Die schon thematisierte Verteilung der Studierenden auf die einzelnen Institute wird hier erneut greifbar. Darüber hinaus erschließen die Tabellen aber auch die erst in den letzten Jahren eingerichteten neuen themenspezifischen Bachelor- und Masterstudienfächer bzw. -gänge (Ethik, Klassikstudien, kulturgeschichtliche Mittelalterstudien, Evangelische Theologie und Religiöse Bildungsarbeit, Südosteuropa-Studien), welche zahlenmäßig noch gering besetzt sind, aber Zuwachsquoten zu verzeichnen haben.

Mit diesen neuen Fächern hat die Fakultät damit ihre disziplinäre Vielfalt um eine neue Komponente erweitert: Nicht nur können in den Mehrfachstudiengängen verschiedene Fächer zu einem interdisziplinären Studiengangstableau zusammengefügt werden, sondern diese Interdisziplinarität hat inzwischen auch in die Fächerstruktur selbst Einzug gehalten (z.B. Klassikstudien, kulturgeschichtliche Mittelalterstudien).

Simultan dazu sind Angebote entstanden, die im Rahmen ihrer Disziplinen besondere thematische Akzente setzen (z.B. Ethik, Demokratiewissenschaft) und damit zur Innovation des jeweiligen Gesamtfaches beitragen. Dies stärkt die Attraktivität der Fakultät.

Studienfälle nach Fächern (Hauptfach)	WS 2016/17	SS 2017
Klassische Archäologie	97	105
Aisthesis	2	1
Demokratiewissenschaft	71	71
Evangelische Theologie	108	105
Ethik	40	42
Geschichte	1401	1386
Klassikstudien	61	58
Kulturgeschichtl. Mittelalterstudien	5	5
Bildende Kunst	50	53
Kunsterziehung	52	46
Kunstgeschichte	331	347
Historische Musikwissenschaft	9	10
Musikwissenschaft	108	108
Musik	148	88

Philosophie	364	385
Philosophie/Ethik	94	84
Politikwissenschaft	734	752
Religiöse Bildungsarbeit	5	5
Sozialkunde	146	144
Südosteuropa-Studien	59	53
Vor- und Frühgeschichte	45	50
Wissenschaftsgeschichte	5	6
<b>GESAMT</b>	<b>3935</b>	<b>3904</b>

Eine entsprechende Aufschlüsselung der Studienfälle nach Nebenfächern würde diesen Bericht zu sehr aufblähen, zumal sie am grundsätzlichen Befund zur Fächervielfalt der Fakultät nichts Wesentliches ändert. Über das Statistikportal der Universität sind sie bei Bedarf leicht zu ermitteln.

## 2.4 Abschlüsse und durchschnittliche Studiendauer

Im SS 2016 schlossen insgesamt **397 Studierende** der Fakultät ihr Studium erfolgreich ab, im WS 2016/17 waren es dagegen **nur 273**. Die Zahlen für das SS 2017 werden erst zu Beginn des Jahres 2018 vorliegen und konnten daher im vorliegenden Lehrbericht noch keine Berücksichtigung finden; stattdessen werden die Daten für das SS 2016 aufgeführt, die im Lehrbericht 2016 noch nicht zur Verfügung standen und hier nachgereicht werden. Darüber hinaus gilt es zu beachten, dass sich die absoluten Zahlen durch vereinzelte Nachmeldungen noch verändern können. Die Grundaussage der Statistik wird dadurch nicht wesentlich tangiert.

Im Folgenden sind die Studiendauer (Spalte Fachsemester) und die Anzahl der Absolventen (Spalte Anzahl) nach Fächern und Studienart (Lehramt, Bachelor HF und NF, Master und Magister) aufgeschlüsselt. Regelstudienzeiten im Lehramt Gymnasium sind 9, Grund-, Haupt und Realschule 7, im Bachelor 6 und im Master 4 Semester.

Studienfach (nur Fächer mit Absolv.)	Abschluss	Fach- status	Fachsemester	Anzahl SS 2016	Fachsemester WS 2014/15	Anzahl W16/17
Klassische Archäologie	BA	HF	7,2	5	7,7	3
Klassische Archäologie	BA	NF	6,0	1	-	-
Klassische Archäologie	Master of Arts	HF	-	-	-	-
Allg. Wissenschaftsgeschichte	Magister	HF	-	-	-	-
Demokratiewissenschaft	Master of Arts	HF	5,4	17	4,4	5
Evangelische Theologie	BA	HF	6,0	1	6,0	1
Evangelische Theologie	BA	NF	-	-	8,0	1
Evangelische Theologie	LA GS	HF	10,0	3	9,0	2
Evangelische Theologie	LA RS	HF	9,5	6	10,0	1
Evangelische Theologie	LA HS	HF	9,3	3	-	-
Geschichte	BA	HF	7,3	46	8,0	31
Geschichte	BA	NF	6,5	20	6,5	11
Geschichte	LA GS	HF	9,7	18	9,8	8
Geschichte	LA GY	HF	12,7	32	12,9	33
Geschichte	LA RS	HF	11,7	12	12,0	3

Geschichte	LA HS	HF	9,9	25	10,0	5
Geschichte	Magister	HF	21,0	1	19,0	1
Geschichte	Magister	NF	-	-	-	-
Geschichte	Master of Arts	HF	5,6	7	6,3	4
Klassikstudien	BA	HF	-	-	6,0	2
Kulturgesch. Mittelalterstud.	Master of Arts	HF	-	-	4,0	1
Bildende Kunst	BA	HF	8,0	8	8,5	4
Bildende Kunst	BA	NF	8,0	1	-	-
Bildende Kunst	Master of Arts	HF	6,0	1	-	-
Kunsterziehung	LA GS	HF	10,5	4	14,0	1
Kunsterziehung	LA RS	HF	10,8	4	11,5	2
Kunsterziehung	LA HS	HF	9,0	1	10,0	1
Kunsterziehung	Magister	HF	-	-	-	-
Kunstgeschichte	BA	HF	7,3	22	7,4	14
Kunstgeschichte	BA	NF	5,9	18	5,6	13
Kunstgeschichte	Magister	HF	-	-	16,0	1
Kunstgeschichte	Magister	NF	-	-	-	-
Kunstgeschichte	Master of Arts	HF	5,7	11	5,3	4
Hist. Musikwissenschaft	Master of Arts	HF	-	-	-	-
Musikwissenschaft	BA	HF	8,8	4	11,7	3
Musikwissenschaft	BA	NF	7,3	3	8,5	2
Musikwissenschaft	Magister	NF	-	-	-	-
Musik	LA GS	HF	10,0	1	10,0	1
Musik	LA GY	HF	11,0	2	9,7	3
Musik	LA RS	HF	9,5	12	8,3	3
Musik	LA HS	HF	-	-	-	-
Philosophie	BA	HF	7,3	16	9,0	2
Philosophie	BA	NF	6,3	9	7,2	14
Philosophie	Magister	HF	-	-	19,0	1
Philosophie	Master of Arts	HF	7,7	3	5,8	4
Politikwissenschaft	BA	HF	7,5	59	7,7	29
Politikwissenschaft	BA	NF	6,3	19	6,8	12
Politikwissenschaft	Magister	HF	23,5	2	-	-
Soziologie	Magister	HF	-	-	-	-
Südosteuropa-Studien	BA	HF	6,3	3	6,2	5
Südosteuropa-Studien	BA	NF	10,0	1	6,0	1
Vor- und Frühgeschichte	BA	HF	7,0	1	8,0	1
Vor- und Frühgeschichte	Magister	HF	-	-	-	-
Vor- und Frühgeschichte	Master of Arts	HF	7,0	1	-	-
Wissenschaftsgeschichte	BA	NF	6,2	5	5,0	2
Wissenschaftsgeschichte	Master of Arts	HF	7,0	1	-	-
GESAMT			8,72	409	9,13	235

Die schon thematisierten unterschiedlichen Studierendenzahlen der einzelnen Fächer schlagen sich auch in der Absolventenstatistik nieder. Die Studierenden im Fach Geschichte sind hier erneut am zahlreichsten, wozu insbesondere die verschiedenen Lehramtsstudiengänge beitragen. Auch die Politikwissenschaft hat einige Dutzend Absolventen vorzuweisen. Die Evangelische Theologie, die Musikwissenschaft (hier insb. im Lehramt), die Philosophie und die Kunstgeschichte weisen ebenfalls substantielle Zahlen an Examierten auf.

## 2.5 Doktorandinnen und Doktoranden

Im Folgenden soll nun noch zwei spezifischen Teilen der Studierendenpopulation genauer Rechnung getragen werden. Zum einen sind dies die Doktoranden der Fakultät, welche ihre Funktion der wissenschaftlichen Nachwuchsrekrutierung abbilden; zum anderen soll im darauf folgenden Abschnitt auf die Anteile ausländischer Studierender gesondert eingegangen werden, welche als Indikator für die internationale Ausrichtung und Vernetzung der Fakultät taugen.

In der nachfolgenden Übersicht wurden die beim Dekanat im WS 2016/17 und im SS 2017 registrierten Doktoranden berücksichtigt, welche also von der Fakultät offiziell als Doktorand zugelassen wurden. Diese Daten sind präziser als die universitäre Promovendenstatistik, da dort nur diejenigen Doktoranden erfasst sind, welche in diesem Zeitraum auch offiziell als Promotionsstudierende eingeschrieben waren.

In der Fakultät für PKGG sind Doktoranden/innen registriert:	Gesamt WS 2016/17	m	w	Disputation im	Gesamt SS 2017	m	w	Disputation im
				WS 2016/17				SS 2017
Evangelische Theologie	14	8	6	3	12	7	5	2
Geographie	0	0	0	0	0	0	0	0
Geschichte	72	43	29	3	70	42	28	5
Klassische Archäologie	6	4	2	1	5	3	2	0
Kunsterziehung	3	1	2	0	3	1	2	0
Bildende Kunst	1	0	1	0	1	0	1	0
Kunstgeschichte	45	6	39	1	50	8	42	1
Musikwissenschaft	4	2	2	1	4	2	2	0
Musikpädagogik	1	0	1	0	1	0	1	0
Philosophie	17	14	3	2	18	15	3	1
Wissenschaftsgeschichte	4	1	3	0	4	1	3	1
Politikwissenschaft	29	17	12	0	30	18	12	1
Soziologie	3	2	1	0	3	2	1	0
Sozialanthropologie	3	1	2	0	3	1	2	0
Vor- und Frühgeschichte	4	3	1	0	4	3	1	0
Koop. mit anderen Unis	0	0	0	0	1	0	1	0
<b>Laufende Promotionen</b>	<b>206</b>	<b>102</b>	<b>104</b>	<b>11</b>	<b>209</b>	<b>104</b>	<b>105</b>	<b>11</b>

An der Fakultät wurden im Berichtszeitraum 206 bzw. 209 laufende Promotionen verzeichnet, damit ist die Zahl der Doktoranden im Wintersemester im Vergleich zum Vorjahr (206) leicht um sechs gesunken, wohingegen sie im Sommersemester im Vergleich zum Vorjahr (207) leicht um zwei gestiegen ist. Die weiblichen Doktoranden sind dabei nach wie vor leicht in der Überzahl. 22 Prüfungsverfahren wurden mit der Disputation erfolgreich abgeschlossen.

Insgesamt wird die Fakultät damit ihrer wissenschaftlichen Rekrutierungsfunktion sehr gut gerecht, wobei sich hier erneut Unterschiede zwischen den einzelnen Disziplinen zeigen: So weisen die Geschichte, die Kunstgeschichte und die Politikwissenschaft in dieser Reihenfolge die meisten Doktoranden auf, aber auch die Philosophie und die Evangelische Theologie verbuchen hier substantielle Zahlen.

## 2.6 Ausländische Studierende

Die Internationalisierung der Fakultät schließlich kommt in den Zahlen ihrer ausländischen Studierenden zum Ausdruck. Waren im WS 2016/17 220 Ausländer in ihren Fächern eingeschrieben, so ist ihre Zahl im SS 2017 auf 241 gestiegen. An den starken Erstsemesterzahlen lässt sich ablesen, dass dieser Trend gerade in letzter Zeit durch die zunehmende Internationalisierung bestehender bzw. durch die Einrichtung international ausgerichteter neuer Studiengänge (z.B. Südosteuropa-Studien) deutlich verstärkt wird.

Einmal mehr verteilt sich diese Population unterschiedlich auf die einzelnen Disziplinen: Neben den hier zahlenstärksten Fächern Politikwissenschaft und Geschichte haben auch die Evangelische Theologie, die Kunstgeschichte, die Südosteuropa-Studien und die Philosophie jeweils zweistellige Zahlen aufzuweisen.

Ausländer	WS 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	>8
Klassische Archäologie	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Evangelische Theologie	8	0	0	0	0	1	1	2	1	3
Geschichte	40	6	3	8	5	7	3	4	1	3
Kunsterziehung	4	1	0	0	0	2	0	0	0	1
Kunstgeschichte	40	11	4	8	4	6	2	1	2	2
Bildene Kunst	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Historische Musikwissenschaft	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Musikwissenschaft	9	3	1	2	0	2	0	0	0	1
Philosophie	22	8	1	2	1	4	1	2	1	2
Politikwissenschaft	63	11	4	13	6	18	4	3	1	3
Wissenschaftsgeschichte	2	0	1	0	0	1	0	0	0	0
Demokratiewissenschaft	3	0	0	1	0	1	0	1	0	0
Südosteuropa-Studien	20	7	0	4	2	3	1	2	0	1
Vor- und Frühgeschichte	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Religiöse Bildungsarbeit	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Klassikstudien	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Sozialkunde	2	0	1	0	0	0	0	0	0	1
<b>GESAMT</b>	<b>220</b>	<b>49</b>	<b>15</b>	<b>39</b>	<b>20</b>	<b>45</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>18</b>

Am Ende findet sich kaum ein Fach ohne ausländische Studierende, wenngleich auf ganz unterschiedlichen Absolutniveaus; die Internationalisierung der Fakultät ist also ein interdisziplinäres Phänomen.

Ausländer	SS 2017	1	2	3	4	5	6	7	8	>8
Klassische Archäologie	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie	9	1	0	0	0	0	1	1	2	4
Geschichte	48	11	6	3	8	7	3	3	4	3
Kunsterziehung	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Kunstgeschichte	46	10	10	4	8	6	3	2	1	2
Historische Musikwissenschaft	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Musikwissenschaft	10	0	3	1	2	1	2	0	0	1
Philosophie	26	6	7	1	2	2	4	1	2	1
Politikwissenschaft	65	9	10	4	14	10	11	2	3	2
Wissenschaftsgeschichte	2	0	0	1	0	0	1	0	0	0
Demokratiewissenschaft	3	1	0	0	1	0	1	0	0	0
Südosteuropa-Studien	20	2	6	0	4	2	2	1	2	1
Vor- und Frühgeschichte	3	2	0	0	1	0	0	0	0	0
Religiöse Bildungsarbeit	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Klassikstudien	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Sozialkunde	2	0	0	1	0	0	0	0	0	1
GESAMT	241	43	43	15	40	30	28	10	14	18

### 3. Evaluation der Lehrveranstaltungen

Im Folgenden wird nun dargestellt, wie die Studierenden das Lehrangebot der Fakultät bewertet haben. Dazu wird zunächst die Methodik der Evaluation rekapituliert, gefolgt von einer Analyse der Fragen bzw. Antworten aus den Fragebögen, die bei den Erhebungen im WS 2016/17 und im SS 2017 Verwendung fanden.

#### 3.1 Methodik

Bei der Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse ist dem Grundsatz der Anonymisierung Rechnung zu tragen. Bewertungen dürfen gemäß den rechtlichen Vorgaben des Bayerischen Hochschulgesetzes (Art 10, 1.2 BayHSchG) also nicht personenbezogen veröffentlicht werden. Infolgedessen werden jeweils nur die Gesamtwerte der einzelnen Institute sowie der Fakultät insgesamt präsentiert.

Im Einzelnen wurde dabei so vorgegangen: Die Mittelwerte der Antworten der einzelnen Dozentenbefragungen eines Instituts (Anm.: **Wissenschaftsgeschichte** wurde unter Philosophie subsummiert) wurden in einem ersten Schritt addiert und dann durch die Zahl der Dozentenbefragungen geteilt. Aus den so ermittelten einzelnen Institutsdurchschnitten wurde dann in einem zweiten Schritt nach gleichem Muster der Gesamtschnitt der Fakultät ermittelt. Die Evaluationsdaten aus dem WS 2016/17 und SS 2017 wurden getrennt ausgewertet, da im Wintersemester Seminare aus Basismodulen und im Sommersemester Seminare aus Aufbaumodulen evaluiert wurden. In beiden Semestern wurden, wie auch in den vergangenen Jahren, auch Übungen einbezogen, um Nachwuchswissenschaftlern eine breitere Basis für ihre Lehrevaluation zu ermöglichen.

In der Regel sind Items mit 6-er Skalen verknüpft, um die „unentschiedene Mitte“ zu vermeiden und die Teilnehmer zu einer klaren Positionierung zu zwingen. Wie allgemein an der UR üblich, wurden die auf Ordinalskalen Niveau liegenden Antworten in Zahlenwerte umgesetzt und in dieser Form der Mittelwertberechnung zugrunde gelegt.

### 3.2 Typen der evaluierten Lehrveranstaltungen und Anzahl der Fragebögen

Insgesamt wurden im **Berichtszeitraum 1555 Evaluationsfragebögen** erfasst. Im WS 2016/17 standen die Seminare der Basismodule zur Bewertung an, im SS 2017 Seminare der Aufbaumodule. Die Bögen stammen aus 63 Befragungen im WS 16/17 und 69 Befragungen im SS 2017. Die seit zwei Jahren neben der Papierform angebotene online-Befragung wird wenig genutzt.

	WS 2016/17	SS 2017	Gesamt
<b>Fragebögen in Papierform</b>	<b>617</b>	<b>834</b>	<b>1451</b>
<b>Fragebögen online ausgefüllt</b>	<b>46</b>	<b>58</b>	<b>104</b>
<b>Summe</b>	<b>663</b>	<b>892</b>	<b>1555</b>

Auf eine entsprechende Gewichtung der einzelnen Institute bei der Berechnung der Gesamtwerte der Fakultät wurde im Folgenden trotzdem verzichtet, da die Institutswerte zumeist sehr eng beieinander liegen und eine methodisch sehr viel kompliziertere Gewichtungsberechnung am Ende deshalb kaum wesentlich andere Gesamtdurchschnitte erbracht hätte. Bei der Aufschlüsselung nach Fächern werden aus Gründen der Anonymisierung nur diejenigen Institute aufgeführt, die im Berichtszeitraum mehr als eine Veranstaltungsevaluation aufwiesen.

### 3.3 Evaluation der Veranstaltungen

Im Folgenden werden nun die Evaluationsdaten zur Konzeption und Durchführung der Lehrveranstaltungen präsentiert. Zunächst werden die Daten aus der Evaluation im WS 2016/17 genauer betrachtet und anschließend die Daten, die im SS 2017 erhoben wurden.

#### 3.3.1 Evaluation der Veranstaltungen im Wintersemester 2016/17

Im Wintersemester 2016/17 wurden Seminare in den Basismodulen sowie Übungen evaluiert. Die Institute für Klassische Archäologie und Evangelische Theologie sowie das Fachgebiet Arbeitslehre-Soziologie sind nicht aufgeführt, weil hier jeweils nur eine (oder keine) Veranstaltung evaluiert wurde.

##### 3.3.1.1 Fragen zum Kurs

Die Aussage „Die Veranstaltung ist klar strukturiert“ erreichte für die Gesamtfakultät den Mittelwert 1,8. Die Mittelwerte der einzelnen Institute bewegen sich zwischen 1,0 und 2,7.

Frage 2.1	
Die Veranstaltung ist klar strukturiert	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,8
Institut für Kunstgeschichte	2,2
Institut für Musikpädagogik	1,7
Institut für Musikwissenschaft	1,0
Institut für Philosophie	2,7
Institut für Politikwissenschaft	1,6
Institut für Kunsterziehung	2,0
<b>GESAMTFAKULTÄT</b>	<b>1,8</b>

Die Mittelwerte der einzelnen Institute bewegen sich bei der Frage „Die Lernziele des Kurses spiegeln sich in den Lernzielen des Moduls wieder“ zwischen 1,3 und 2,7. Die Gesamtbewertung der Fakultät erreicht einen Mittelwert von 1,8.

Frage 2.2	
Die Lernziele des Kurses spiegeln sich in den Lernzielen des Moduls wieder	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,8
Institut für Kunstgeschichte	1,8
Institut für Musikpädagogik	1,8
Institut für Musikwissenschaft	1,3
Institut für Philosophie	2,7
Institut für Politikwissenschaft	1,7
Institut für Kunsterziehung	1,8
<b>GESAMTFAKULTÄT</b>	<b>1,8</b>

Das Statement „Der Inhalt dieser Veranstaltung ist auf die Inhalte der anderen Veranstaltungen des Moduls abgestimmt“ erzielte fakultätsweit den guten Gesamtwert 2,2. Die Unterschiede der einzelnen Institute schwanken zwischen 1,5 und 2,9.

Frage 2.3	
Der Inhalt dieser Veranstaltung ist auf die Inhalte der anderen Veranstaltungen des Moduls abgestimmt	Mittelwert
Institut für Geschichte	2,3
Institut für Kunstgeschichte	2,4
Institut für Musikpädagogik	2,3
Institut für Musikwissenschaft	1,5
Institut für Philosophie	2,9
Institut für Politikwissenschaft	2,1
Institut für Kunsterziehung	2,1
<b>GESAMTFAKULTÄT</b>	<b>2,2</b>

Hinsichtlich der Frage „Die Veranstaltung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion“, erzielt die Gesamtfakultät einen Mittelwert von 1,9. Die Unterschiede zwischen den Instituten zeigen sich in Werten von 1,6 bis 2,1.

Frage 2.4	
Die Veranstaltung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,6
Institut für Kunstgeschichte	1,9
Institut für Musikpädagogik	2,0



Institut für Musikwissenschaft	1,5
Institut für Philosophie	2,1
Institut für Politikwissenschaft	2,0
Institut für Kunsterziehung	1,9
GESAMTFAKULTÄT	1,9

Die Frage nach dem „Die Veranstaltungsmaterialien sind hilfreich für das Verständnis der Kursinhalte“ wurde durch die Studierenden mit dem Mittelwert 1,9 für die Gesamtfakultät ausgezeichnet. Die Mittelwerte bewegen sich zwischen 1,3 und 2,1.

Frage 2.5	
Die Veranstaltungsmaterialien sind hilfreich für das Verständnis der Kursinhalte	Mittelwert
Institut für Geschichte	2,1
Institut für Kunstgeschichte	2,1
Institut für Musikpädagogik	1,6
Institut für Musikwissenschaft	1,3
Institut für Philosophie	2,1
Institut für Politikwissenschaft	2,0
Institut für Kunsterziehung	2,1
GESAMTFAKULTÄT	1,9

Hinsichtlich „Die (Haus-)Aufgaben tragen zum besseren Verständnis des Stoffes bei“ erzielte die Gesamtfakultät einen Mittelwert von 2,1. Die Bewertung der einzelnen Institute streuen zwischen 1,9 und 2,3.

Frage 2.6	
Die (Haus-)Aufgaben tragen zum besseren Verständnis des Stoffes bei	Mittelwert
Institut für Geschichte	2,2
Institut für Kunstgeschichte	2,1
Institut für Musikpädagogik	2,1
Institut für Musikwissenschaft	1,9
Institut für Philosophie	1,9
Institut für Politikwissenschaft	2,2
Institut für Kunsterziehung	2,3
GESAMTFAKULTÄT	2,1

Die Mittelwerte der Institute schwanken bezüglich „Der Bezug zur aktuellen Forschung wird deutlich“ zwischen 2,0 und 3,0. Der fakultätsweite Mittelwert liegt bei 2,3.

Frage 2.7	
-----------	--

Der Bezug zur aktuellen Forschung wird deutlich	Mittelwert
Institut für Geschichte	2,1
Institut für Kunstgeschichte	2,2
Institut für Musikpädagogik	2,2
Institut für Musikwissenschaft	2,0
Institut für Philosophie	3,0
Institut für Politikwissenschaft	2,3
Institut für Kunsterziehung	2,7
GESAMTFAKULTÄT	2,3

Bei der Frage „Die Veranstaltungsinhalte werden durch praktische Beispiele veranschaulicht“ erzielte die Gesamtfakultät einen Mittelwert von 1,9. Die Spannweite der einzelnen Institute liegt zwischen 1,4 und 2,4.

Frage 2.8 Die Veranstaltungsinhalte werden durch praktische Beispiele veranschaulicht	Mittelwert
Institut für Geschichte	2,1
Institut für Kunstgeschichte	1,8
Institut für Musikpädagogik	1,4
Institut für Musikwissenschaft	2,0
Institut für Philosophie	2,4
Institut für Politikwissenschaft	1,9
Institut für Kunsterziehung	1,7
GESAMTFAKULTÄT	1,9

### 3.3.1.2 Zufriedenheit mit dem Dozenten/ der Dozentin

Bei den folgenden Fragen zur Zufriedenheit mit dem Dozenten/ der Dozentin bedeutet der Wert 1 jeweils „voll und ganz zufrieden“ und der Wert 6 „gar nicht zufrieden“.

Bei der Frage „... nimmt sich Zeit, auf Fragen einzugehen“ im Fakultätsdurchschnitt mit 1,4 angegeben. Die Werte der einzelnen Institute schwanken zwischen 1,0 und 1,5.

Frage 3.1 ...nimmt sich Zeit, auf Fragen einzugehen	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,5
Institut für Kunstgeschichte	1,4
Institut für Musikpädagogik	1,2
Institut für Musikwissenschaft	1,0
Institut für Philosophie	1,5
Institut für Politikwissenschaft	1,5
Institut für Kunsterziehung	1,4
GESAMTFAKULTÄT	1,4

GESAMTFAKULTÄT	
----------------	--

Auf die Frage „...ist auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar“ wurde insgesamt ein Gesamtdurchschnitt von 1,5 erzielt. Hier schwanken die Werte der einzelnen Institute zwischen Werten von 1,0 und 1,9.

Frage 3.2	
...ist auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,6
Institut für Kunstgeschichte	1,6
Institut für Musikpädagogik	1,4
Institut für Musikwissenschaft	1,0
Institut für Philosophie	1,4
Institut für Politikwissenschaft	1,5
Institut für Kunsterziehung	1,9
GESAMTFAKULTÄT	1,5

Die Frage nach „...gestaltet die Sitzungen abwechslungsreich“ erhielt fakultätsweit den Mittelwert 2,3. Die Werte der Institute variieren zwischen 1,6 und 2,7.

Frage 3.3	
...gestaltet die Sitzungen abwechslungsreich	Mittelwert
Institut für Geschichte	2,4
Institut für Kunstgeschichte	2,2
Institut für Musikpädagogik	1,8
Institut für Musikwissenschaft	1,6
Institut für Philosophie	2,7
Institut für Politikwissenschaft	2,4
Institut für Kunsterziehung	2,4
GESAMTFAKULTÄT	2,3

Die Frage „...hat die Studierenden bei der Vorbereitung von Referaten bzw. der Ausarbeitung von Hausarbeiten betreut“ erzielte fakultätsweit einen Wert von 1,8 – wobei die Einzelwerte zwischen 1,0 und 2,3 schwankten.

Frage 3.4	
...hat die Studierenden bei der Vorbereitung von Referaten bzw. der Ausarbeitung von Hausarbeiten betreut	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,8

Institut für Kunstgeschichte	1,9
Institut für Musikpädagogik	1,4
Institut für Musikwissenschaft	1,0
Institut für Philosophie	1,6
Institut für Politikwissenschaft	1,8
Institut für Kunsterziehung	2,3
GESAMTFAKULTÄT	1,8

Die Frage nach „...gibt konstruktives Feedback auf stud. Leistungen (z.B. Referat)“ erhielt fakultätsweit den Mittelwert 1,8. Die Werte der Institute variieren zwischen 1,0 und 2,2.

Frage 3.5	
...gibt konstruktives Feedback auf stud. Leistungen (z.B. Referat)	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,9
Institut für Kunstgeschichte	1,8
Institut für Musikpädagogik	1,5
Institut für Musikwissenschaft	1,0
Institut für Philosophie	2,2
Institut für Politikwissenschaft	2,0
Institut für Kunsterziehung	1,6
GESAMTFAKULTÄT	1,8

Die Mittelwerte der Institute schwanken bezüglich „...kann auch schwierige Sachverhalte verständlich darstellen“ zwischen 1,1 und 2,2. Der fakultätsweite Mittelwert liegt bei 1,8.

Frage 3.6	
...kann auch schwierige Sachverhalte verständlich darstellen	
	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,8
Institut für Kunstgeschichte	1,7
Institut für Musikpädagogik	1,5
Institut für Musikwissenschaft	1,1
Institut für Philosophie	1,9
Institut für Politikwissenschaft	1,9
Institut für Kunsterziehung	2,2
GESAMTFAKULTÄT	1,8

Hinsichtlich „...schafft eine anregende, motivierende Atmosphäre“ erzielte die Gesamtfakultät einen Mittelwert von 2,0. Die Bewertung der einzelnen Institute streuen zwischen 1,5 und 2,5

Frage 3.7	
...schafft eine anregende, motivierende Atmosphäre	Mittelwert
Institut für Geschichte	2,1
Institut für Kunstgeschichte	2,0
Institut für Musikpädagogik	1,5
Institut für Musikwissenschaft	1,5
Institut für Philosophie	1,9
Institut für Politikwissenschaft	2,2
Institut für Kunsterziehung	2,5
GESAMTFAKULTÄT	2,0

Das Lehrpersonal der Fakultät steht also über alle Institutsgrenzen hinweg bei den Studierenden in hohem Ansehen, was nicht nur Zufriedenheit unter den Dozentinnen und Dozenten auslösen, sondern als Impuls zur künftigen Bewahrung dieses guten Images dienen sollte.

### 3.3.1.3 Zufriedenheit mit dem eigenen Wissens- und Kompetenzzuwachs

Das Item „Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung war von Anfang an sehr hoch“ erreichte fakultätsweit einen Wert von 2,4; die Einzelwerte der Institute schwanken zwischen 1,9 und 2,8.

Frage 4.1	
Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung war von Anfang an sehr hoch	Mittelwert
Institut für Geschichte	2,4
Institut für Kunstgeschichte	1,9
Institut für Musikpädagogik	2,0
Institut für Musikwissenschaft	2,8
Institut für Philosophie	2,2
Institut für Politikwissenschaft	2,5
Institut für Kunsterziehung	2,6
GESAMTFAKULTÄT	2,4

Die Mittelwerte der Institute bewegen sich bei der Aussage „Mein Wissen/Interesse für den Themenbereich wurde gesteigert“ zwischen 1,8 und 2,4. Die Gesamtbewertung der Fakultät ergab den Mittelwert 2,1.

Frage 4.2	
Mein Wissen/Interesse für den Themenbereich wurde gesteigert	Mittelwert
Institut für Geschichte	2,2
Institut für Kunstgeschichte	1,8
Institut für Musikpädagogik	2,1
Institut für Musikwissenschaft	1,8

Institut für Philosophie	2,3
Institut für Politikwissenschaft	2,2
Institut für Kunsterziehung	2,4
GESAMTFAKULTÄT	2,1

Die Frage nach „Ich habe den Stoff der Veranstaltung verstanden“ wurde insgesamt mit einem Mittelwert von 1,9 beantwortet. Die Werte der einzelnen Institute streuen zwischen 1,4 und 2,2.

Frage 4.3	
Ich habe den Stoff der Veranstaltung verstanden	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,6
Institut für Kunstgeschichte	1,9
Institut für Musikpädagogik	1,4
Institut für Musikwissenschaft	1,6
Institut für Philosophie	2,2
Institut für Politikwissenschaft	2,2
Institut für Kunsterziehung	1,8
GESAMTFAKULTÄT	1,9

Die Mittelwerte hinsichtlich „Verwendbarkeit und Nutzen des Stoffes sind mir klar geworden“ variieren zwischen 1,5 und 2,5. Der Mittelwert der Gesamtfakultät liegt bei 2,0.

Frage 4.4	
Verwendbarkeit und Nutzen des Stoffes sind mir klar geworden	Mittelwert
Institut für Geschichte	2,0
Institut für Kunstgeschichte	2,1
Institut für Musikpädagogik	1,5
Institut für Musikwissenschaft	1,7
Institut für Philosophie	2,5
Institut für Politikwissenschaft	2,0
Institut für Kunsterziehung	2,0
GESAMTFAKULTÄT	2,0

Die Mittelwerte der Institute schwanken bezüglich „Ich hatte die Möglichkeit, mich aktiv in den Unterricht einzubringen“ zwischen 1,5 und 1,7. Der fakultätsweite Mittelwert liegt bei 1,5.

Frage 4.5	
Ich hatte die Möglichkeit, mich aktiv in den Unterricht einzubringen	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,5

Institut für Kunstgeschichte	1,7
Institut für Musikpädagogik	1,5
Institut für Musikwissenschaft	1,5
Institut für Philosophie	1,7
Institut für Politikwissenschaft	1,6
Institut für Kunsterziehung	1,5
GESAMTFAKULTÄT	1,5

Das Item „Mein Referat / meine Hausarbeit hat mir ein besseres Verständnis des Stoffes ermöglicht“ erhielt fakultätsweit den Mittelwert 1,8. Die Werte der Institute variieren zwischen 1,4 und 2,2.

Frage 4.6	
Mein Referat / meine Hausarbeit hat mir ein besseres Verständnis des Stoffes ermöglicht	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,8
Institut für Kunstgeschichte	1,8
Institut für Musikpädagogik	1,8
Institut für Musikwissenschaft	1,4
Institut für Philosophie	1,4
Institut für Politikwissenschaft	1,9
Institut für Kunsterziehung	2,2
GESAMTFAKULTÄT	1,8

### 3.3.1.4 Arbeitsaufwand

Die Frage nach „Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist...“erreichte fakultätsweit den Mittelwert 2,8, liegt also leicht über dem für genau angemessen gehaltenen Wert von 3. Die Werte der Institute bewegen sich zwischen 2,4 und 2,9.

Frage 5.2	
Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist...	Mittelwert
Institut für Geschichte	2,8
Institut für Kunstgeschichte	2,9
Institut für Musikpädagogik	2,9
Institut für Musikwissenschaft	2,9
Institut für Philosophie	2,6
Institut für Politikwissenschaft	2,8
Institut für Kunsterziehung	2,4
GESAMTFAKULTÄT	2,8

Die Frage nach „Der Raum war für die Veranstaltung...“ erhielt fakultätsweit den Mittelwert 3,1. Die Werte der Institute variieren zwischen 2,9 und 3,2.

Frage 5.3	
Der Raum war für die Veranstaltung...	Mittelwert
Institut für Geschichte	3,1
Institut für Kunstgeschichte	2,9
Institut für Musikpädagogik	2,9
Institut für Musikwissenschaft	2,9
Institut für Philosophie	3,0
Institut für Politikwissenschaft	3,2
Institut für Kunsterziehung	3,0
GESAMTFAKULTÄT	3,1

Die Mittelwerte der Institute schwanken bezüglich „Die Anzahl der Teilnehmer war zu viel zu wenig“ zwischen 2,9 und 3,1. Der fakultätsweite Mittelwert liegt bei 3,0.

Frage 5.4	
Die Anzahl der Teilnehmer war zu viel zu wenig	Mittelwert
Institut für Geschichte	3,0
Institut für Kunstgeschichte	3,1
Institut für Musikpädagogik	3,0
Institut für Musikwissenschaft	3,1
Institut für Philosophie	2,9
Institut für Politikwissenschaft	2,9
Institut für Kunsterziehung	3,0
GESAMTFAKULTÄT	3,0

### 3.3.1.5 Maxima und Minima

Bei den Maxima ist das Item „Der Dozent / Die Dozentin nimmt sich Zeit, auf Fragen einzugehen“ (Mw 1,4) an erster Stelle. Darüber hinaus werden institutsübergreifend „Der Dozent / Die Dozentin ist auch außerhalb der Veranstaltung Ansprechbar“ besonders gut bewertet (Mw 1,5) und sticht dadurch besonders ins Auge.

Das Minima mit einem Mw von 2,4 bildet das Item „Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung war von Anfang an sehr hoch“ und knapp dahinter das Item „Der Dozent gestaltet die Sitzung abwechslungsreich“ mit einem MW von 2,3. Während der erste Befund schwierig zu deuten ist (handelt es sich eher um eine Selbstaussage Studierender oder um eine Botschaft an die Dozent\_innen?), nötigt der zweite die Dozent\_innen dazu, über die Methodik der Sitzungsgestaltung nachzudenken.

### 3.3.1.6 Gesamteindruck

Zuletzt wurden die Studierenden um ihr Gesamturteil zur Veranstaltung insgesamt gebeten. Die entsprechenden Befunde passen zu den bisherigen Einzelbefunden.

Fakultätsweit bewegte sich auch die Gesamtzufriedenheit mit den Veranstaltungen in einem guten Bereich. Das Item „Würden Sie die Veranstaltung Kommilitonen weiterempfehlen“ erzielte am Ende einen Gesamtdurchschnitt von 1,8 wobei die Mittelwerte der Institute sich zwischen 1,4 und 2,3 bewegen.



Frage 6.1	
Würden Sie die Veranstaltung Kommilitonen weiterempfehlen	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,9
Institut für Kunstgeschichte	1,8
Institut für Musikpädagogik	1,5
Institut für Musikwissenschaft	1,4
Institut für Philosophie	2,3
Institut für Politikwissenschaft	1,9
Institut für Kunsterziehung	2,1
GESAMTFAKULTÄT	1,8

Das Statement „Insgesamt bin ich mit der Veranstaltung...“ erreichte fakultätsweit einen Wert von 1,9; die Einzelwerte der Institute schwanken zwischen 1,4 und 2,2.

Frage 6.4	
„Insgesamt bin ich mit der Veranstaltung...“	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,9
Institut für Kunstgeschichte	1,8
Institut für Musikpädagogik	1,5
Institut für Musikwissenschaft	1,4
Institut für Philosophie	2,4
Institut für Politikwissenschaft	1,9
Institut für Kunsterziehung	2,2
GESAMTFAKULTÄT	1,9

Hinsichtlich „Insgesamt bin ich mit dem Dozenten / der Dozentin zufrieden“ erzielte die Gesamtfakultät einen Mittelwert von 1,46 Die Bewertung der einzelnen Institute streuen zwischen 1,1 und 2,1

Frage 6.5	
Insgesamt bin ich mit dem Dozenten / der Dozentin zufrieden	Mittelwert
Institut für Geschichte	1,7
Institut für Kunstgeschichte	1,5
Institut für Musikpädagogik	1,3
Institut für Musikwissenschaft	1,1
Institut für Philosophie	2,1
Institut für Politikwissenschaft	1,6
Institut für Kunsterziehung	1,9
GESAMTFAKULTÄT	1,6

Insoweit kann auch damit konstatiert werden, dass die Studierenden mit dem Angebot der gesamten Fakultät alles in allem ausgesprochen zufrieden sind. Die Wertschätzung der Seminare wird noch durch die der Dozent\_innen übertroffen.

### 3.3.2 Evaluation der Veranstaltungen im Sommersemester 2017

Hier wurden die Seminare und Übungen evaluiert. Das Institut für Philosophie ist nicht aufgeführt, weil hier jeweils nur eine (oder keine) Veranstaltung evaluiert wurde.

#### 3.3.2.1 Fragen zur Veranstaltung

Das Item „Die Veranstaltung ist klar strukturiert“ erhielt einen Mittelwert von 1,7 schwankte dabei jedoch zwischen 1,4 und 1,9.

Frage 2.1) „Die Veranstaltung ist klar strukturiert“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,7
Institut für Geschichte	1,8
Institut für Kunstgeschichte	1,4
Institut für Musikpädagogik	1,8
Institut für Politikwissenschaft	1,7
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,4
Institut für Kunsterziehung	1,9
Institut für Klassische Archäologie	1,6
Institut für Musikwissenschaft	1,5
GESAMTFAKULTÄT	1,7

Bezüglich „Die Lernziele des Kurses spiegeln sich in den Lernzielen des Moduls wider“ die Gesamtfakultät einen Mittelwert von 1,8. Die Schwankungen zwischen den einzelnen Instituten bewegen sich zwischen 1,5 und 2,2.

Frage 2.2) „Die Lernziele des Kurses spiegeln sich in den Lernzielen des Moduls wider“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,8
Institut für Geschichte	1,9
Institut für Kunstgeschichte	2,2
Institut für Musikpädagogik	1,7
Institut für Politikwissenschaft	1,8
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,6
Institut für Kunsterziehung	1,5
Institut für Klassische Archäologie	1,6
Institut für Musikwissenschaft	2,2
GESAMTFAKULTÄT	1,8

Hinsichtlich der Strukturierung erfahren die Veranstaltungen der Fakultät insgesamt eine gute Gesamtbewertung (2,1). Zur Bewertung vorgegeben war das Statement „Der Inhalt dieser Veranstaltung ist auf die Inhalte der anderen Veranstaltungen des Moduls abgestimmt“. Die Schwankungen zwischen den einzelnen Instituten bewegen sich zwischen den Werten 1,5 und 2,5.

Frage 2.3) „Der Inhalt dieser Veranstaltung ist auf die Inhalte der anderen Veranstaltungen des Moduls abgestimmt“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	2,2
Institut für Geschichte	2,3
Institut für Kunstgeschichte	2,1
Institut für Musikpädagogik	2,1
Institut für Politikwissenschaft	2,0
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,5
Institut für Kunsterziehung	1,9
Institut für Klassische Archäologie	2,1
Institut für Musikwissenschaft	2,5
GESAMTFAKULTÄT	2,1

Beim Item „Die Veranstaltung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion“ belief sich der Mittelwert der Gesamtfakultät auf 2,2. Schwankungen ergaben sich zwischen den Werten 1,6 und 3,3.

Frage 2.4) „Die Veranstaltung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,9
Institut für Geschichte	2,3
Institut für Kunstgeschichte	1,9
Institut für Musikpädagogik	2,1
Institut für Politikwissenschaft	2,4
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,6
Institut für Kunsterziehung	1,8
Institut für Klassische Archäologie	2,5
Institut für Musikwissenschaft	3,3
GESAMTFAKULTÄT	2,2

Das Item „Die Veranstaltungsmaterialien sind hilfreich für das Verständnis der Kursinhalte“ erreichte einen Gesamtmittelwert von 2,0. Schwankungen ergaben sich zwischen den Werten 1,4 und 2,7.

Frage 2.5) „Die Veranstaltungsmaterialien sind hilfreich für das Verständnis der Kursinhalte“	Mittelwert

Institut für Evangelische Theologie	1,7
Institut für Geschichte	2,2
Institut für Kunstgeschichte	1,8
Institut für Musikpädagogik	1,9
Institut für Politikwissenschaft	2,1
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,4
Institut für Kunsterziehung	1,9
Institut für Klassische Archäologie	2,2
Institut für Musikwissenschaft	2,7
GESAMTFAKULTÄT	2,0

Das Statement „Die (Haus-)Aufgaben tragen zum besseren Verständnis des Stoffes bei“ erhielt für die Gesamtfakultät einen Mittelwert von 2,1. Die Werte bewegen sich zwischen 1,4 und 2,4.

Frage 2.6) „Die (Haus-)Aufgaben tragen zum besseren Verständnis des Stoffes bei“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,8
Institut für Geschichte	2,2
Institut für Kunstgeschichte	2,2
Institut für Musikpädagogik	2,4
Institut für Politikwissenschaft	2,0
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,8
Institut für Kunsterziehung	1,6
Institut für Klassische Archäologie	2,0
Institut für Musikwissenschaft	1,3
GESAMTFAKULTÄT	2,1

Die Aussage „Der Bezug zur aktuellen Forschung wird deutlich“ erhielt für die Gesamtfakultät einen Mittelwert von 2,4. Dieser ergab sich aus Werten zwischen 1,6 und 3,1.

Frage 2.7) „Der Bezug zur aktuellen Forschung wird deutlich“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	2,5
Institut für Geschichte	2,4
Institut für Kunstgeschichte	2,9
Institut für Musikpädagogik	2,7
Institut für Politikwissenschaft	2,3
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	2,2
Institut für Kunsterziehung	3,1
Institut für Klassische Archäologie	2,5
Institut für Musikwissenschaft	1,6

GESAMTFAKULTÄT	2,4
----------------	-----

Bezüglich „Die Veranstaltungsinhalte werden durch praktische Beispiele veranschaulicht“ die Gesamtfakultät einen Mittelwert von 2,0. Die Schwankungen zwischen den einzelnen Instituten bewegen sich zwischen 1,2 und 2,6.

Frage 2.8) „Die Veranstaltungsinhalte werden durch praktische Beispiele veranschaulicht“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,8
Institut für Geschichte	2,3
Institut für Kunstgeschichte	2,6
Institut für Musikpädagogik	1,3
Institut für Politikwissenschaft	2,0
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,5
Institut für Kunsterziehung	1,2
Institut für Klassische Archäologie	2,5
Institut für Musikwissenschaft	1,5
GESAMTFAKULTÄT	2,0

Insoweit kann erstens festgehalten werden, dass es den einzelnen Instituten sowie der Fakultät insgesamt im Berichtszeitraum gelungen ist, ein Lehrveranstaltungstableau zu bieten, dessen Zweck von den Studierenden klar verstanden wurde. Erfreulich daran ist, dass alle Disziplinen der Fakultät diesem Ziel auf ihren spezifischen Wegen gleichermaßen gerecht werden.

### 3.3.2.2 Fragen zum Dozenten/ zur Dozentin

Das Item „...nimmt sich Zeit, auf Fragen einzugehen“ kommt in der Gesamtbewertung für die Fakultät auf einen Mittelwert von 1,4. Die Werte schwanken zwischen 1,0 und 1,6.

Frage 3,1) „...nimmt sich Zeit, auf Fragen einzugehen“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,2
Institut für Geschichte	1,3
Institut für Kunstgeschichte	1,2
Institut für Musikpädagogik	1,3
Institut für Politikwissenschaft	1,6
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,3
Institut für Kunsterziehung	1,0
Institut für Klassische Archäologie	1,5
Institut für Musikwissenschaft	1,2
GESAMTFAKULTÄT	1,4

Hinsichtlich „...ist auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar“ bewegen sich die Werte zwischen 1,2 und 1,7. Die Gesamtfakultät kommt auf einen Mittelwert von 1,5.

Frage 3,2) „...ist auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,4
Institut für Geschichte	1,5
Institut für Kunstgeschichte	1,3
Institut für Musikpädagogik	1,7
Institut für Politikwissenschaft	1,5
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,4
Institut für Kunsterziehung	1,2
Institut für Klassische Archäologie	1,4
Institut für Musikwissenschaft	1,2
GESAMTFAKULTÄT	1,5

Die Aussage „...gestaltet die Sitzungen abwechslungsreich“ erreicht für die Gesamtfakultät den Mittelwert 2,4. Die Bewertungen der einzelnen Institute streuen zwischen 1,9 und 2,6.

Frage 3,3) „...gestaltet die Sitzungen abwechslungsreich“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	2,1
Institut für Geschichte	2,6
Institut für Kunstgeschichte	2,4
Institut für Musikpädagogik	1,9
Institut für Politikwissenschaft	2,6
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	2,1
Institut für Kunsterziehung	1,9
Institut für Klassische Archäologie	2,5
Institut für Musikwissenschaft	2,2
GESAMTFAKULTÄT	2,4

Bezüglich „...hat die Studierenden bei der Vorbereitung von Referaten bzw. der Ausarbeitung von Hausarbeiten betreut“ bewegen sich die Werte zwischen 1,3 und 2,3. Die Gesamtfakultät kommt auf den Mittelwert 1,8.

Frage 3,4) „...hat die Studierenden bei der Vorbereitung von Referaten bzw. der Ausarbeitung von Hausarbeiten betreut“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	2,0

Institut für Geschichte	1,6
Institut für Kunstgeschichte	2,3
Institut für Musikpädagogik	1,9
Institut für Politikwissenschaft	1,6
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,5
Institut für Kunsterziehung	1,3
Institut für Klassische Archäologie	1,8
Institut für Musikwissenschaft	2,0
GESAMTFAKULTÄT	1,8

Bezüglich „...gibt konstruktives Feedback auf stud. Leistungen (z.B. Referat)“ bewegen sich die Werte zwischen 1,1 und 2,2. Die Gesamtfakultät kommt auf den Mittelwert 1,8.

Frage 3,5) „...gibt konstruktives Feedback auf stud. Leistungen (z.B. Referat)“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,8
Institut für Geschichte	1,6
Institut für Kunstgeschichte	2,2
Institut für Musikpädagogik	1,8
Institut für Politikwissenschaft	1,8
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,8
Institut für Kunsterziehung	1,1
Institut für Klassische Archäologie	1,9
Institut für Musikwissenschaft	1,8
GESAMTFAKULTÄT	1,8

Bezüglich „...kann auch schwierige Sachverhalte verständlich darstellen“ bewegen sich die Werte zwischen 1,2 und 2,3. Die Gesamtfakultät kommt auf den Mittelwert 1,9.

Frage 3,6) „...kann auch schwierige Sachverhalte verständlich darstellen“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,6
Institut für Geschichte	1,8
Institut für Kunstgeschichte	1,9
Institut für Musikpädagogik	1,9
Institut für Politikwissenschaft	2,1
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,7
Institut für Kunsterziehung	1,2

Institut für Klassische Archäologie	2,3
Institut für Musikwissenschaft	1,7
GESAMTFAKULTÄT	1,9

Bezüglich „...schafft eine anregende, motivierende Atmosphäre bewegen sich die Werte zwischen 1,8 und 2,4. Die Gesamtfakultät kommt auf den Mittelwert 2,1.

Frage 3,7) „...schafft eine anregende, motivierende Atmosphäre“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,9
Institut für Geschichte	2,2
Institut für Kunstgeschichte	1,9
Institut für Musikpädagogik	1,8
Institut für Politikwissenschaft	2,4
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,8
Institut für Kunsterziehung	1,8
Institut für Klassische Archäologie	2,3
Institut für Musikwissenschaft	2,2
GESAMTFAKULTÄT	2,1

### 3.3.2.3. Fragen zum Lernerfolg der Studierenden

Das Item „Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung war von Anfang an sehr hoch“ erhielt für die Fakultät einen Mittelwert von 2,6. Die Werte schwanken zwischen 2,3 und 2,8.

Frage 4,1) „Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung war von Anfang an sehr hoch“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	2,4
Institut für Geschichte	2,6
Institut für Kunstgeschichte	2,7
Institut für Musikpädagogik	2,4
Institut für Politikwissenschaft	2,7
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	2,3
Institut für Kunsterziehung	2,3
Institut für Klassische Archäologie	2,3
Institut für Musikwissenschaft	2,8
GESAMTFAKULTÄT	2,6

Hinsichtlich „Mein wiss. Interesse für den Themenbereich wurde gesteigert“ bewegen sich die Werte zwischen 1,7 und 2,7. Die Fakultät kommt auf den Mittelwert 2,2.

Frage 4,2)	
------------	--



„Mein wiss. Interesse für den Themenbereich wurde gesteigert“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	2,1
Institut für Geschichte	2,2
Institut für Kunstgeschichte	2,7
Institut für Musikpädagogik	2,3
Institut für Politikwissenschaft	2,3
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	2,1
Institut für Kunsterziehung	1,7
Institut für Klassische Archäologie	2,2
Institut für Musikwissenschaft	2,2
GESAMTFAKULTÄT	2,2

Bezüglich „Ich habe den Stoff der Veranstaltung verstanden“ erzielt die Gesamtfakultät einen Wert von 2,0. Schwankungen ergeben sich zwischen den Werten 1,1 und 2,5.

Frage 4,3) „Ich habe den Stoff der Veranstaltung verstanden“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,9
Institut für Geschichte	1,9
Institut für Kunstgeschichte	2,5
Institut für Musikpädagogik	1,9
Institut für Politikwissenschaft	2,1
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,6
Institut für Kunsterziehung	1,1
Institut für Klassische Archäologie	1,7
Institut für Musikwissenschaft	1,8
GESAMTFAKULTÄT	2,0

Der Mittelwert der Gesamtfakultät hinsichtlich „Verwendbarkeit und Nutzen des Stoffes sind mir klar geworden“ beläuft sich auf 2,1. Die einzelnen Werte bewegen sich zwischen 1,5 und 2,7.

Frage 4,4) „Verwendbarkeit und Nutzen des Stoffes sind mir klar geworden“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,7
Institut für Geschichte	2,1
Institut für Kunstgeschichte	2,7
Institut für Musikpädagogik	1,8
Institut für Politikwissenschaft	2,0
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,8
Institut für Kunsterziehung	1,5

Institut für Klassische Archäologie	2,2
Institut für Musikwissenschaft	2,5
GESAMTFAKULTÄT	2,1

Der Mittelwert der Gesamtfakultät hinsichtlich „Ich hatte die Möglichkeit, mich aktiv in den Unterricht einzubringen“ beläuft sich auf 1,8. Die einzelnen Werte bewegen sich zwischen 1,1 und 2,0.

Frage 4,5) „Ich hatte die Möglichkeit, mich aktiv in den Unterricht einzubringen“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,4
Institut für Geschichte	1,8
Institut für Kunstgeschichte	1,6
Institut für Musikpädagogik	1,8
Institut für Politikwissenschaft	2,0
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,3
Institut für Kunsterziehung	1,1
Institut für Klassische Archäologie	1,8
Institut für Musikwissenschaft	1,7
GESAMTFAKULTÄT	1,8

Der Mittelwert der Gesamtfakultät hinsichtlich „Mein Referat / meine Hausarbeit hat mir ein besseres Verständnis des Stoffes ermöglicht“ beläuft sich auf 1,8. Die einzelnen Werte bewegen sich zwischen 1,3 und 2,2.

Frage 4,6) „Mein Referat / meine Hausarbeit hat mir ein besseres Verständnis des Stoffes ermöglicht“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,9
Institut für Geschichte	1,7
Institut für Kunstgeschichte	2,0
Institut für Musikpädagogik	2,2
Institut für Politikwissenschaft	1,7
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,5
Institut für Kunsterziehung	1,3
Institut für Klassische Archäologie	1,6
Institut für Musikwissenschaft	1,5
GESAMTFAKULTÄT	1,8

### 3.3.2.4 Rahmenbedingungen

Hinsichtlich des Arbeitsaufwandes - gemessen an den Leistungspunkten – beläuft sich der Mittelwert für die Gesamtfakultät auf 2,7. Die Mittelwerte der einzelnen Institute bewegen sich zwischen 2,6 und 3,0, also nahe am Optimum von 3.

Frage 5,2) „Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist...“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	2,9
Institut für Geschichte	2,7
Institut für Kunstgeschichte	2,6
Institut für Musikpädagogik	2,8
Institut für Politikwissenschaft	2,6
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	3,0
Institut für Kunsterziehung	2,9
Institut für Klassische Archäologie	2,6
Institut für Musikwissenschaft	2,8
GESAMTFAKULTÄT	2,7

Der Mittelwert der Gesamtfakultät hinsichtlich „Der Raum war für die Veranstaltung...“ beläuft sich auf 3,1. Die einzelnen Werte bewegen sich zwischen 2,9 und 3,2.

Frage 5,3) „Der Raum war für die Veranstaltung...“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	3,0
Institut für Geschichte	3,2
Institut für Kunstgeschichte	3,0
Institut für Musikpädagogik	3,0
Institut für Politikwissenschaft	3,2
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	2,9
Institut für Kunsterziehung	3,1
Institut für Klassische Archäologie	3,0
Institut für Musikwissenschaft	3,0
GESAMTFAKULTÄT	3,1

Der Mittelwert der Gesamtfakultät hinsichtlich „Die Anzahl der Teilnehmer war“ beläuft sich auf 3,0. Die einzelnen Werte bewegen sich zwischen 2,8 und 3,4.

Frage 5,4) „Die Anzahl der Teilnehmer war“	Mittelwert
---	------------

Institut für Evangelische Theologie	3,1
Institut für Geschichte	2,9
Institut für Kunstgeschichte	3,1
Institut für Musikpädagogik	2,8
Institut für Politikwissenschaft	3,0
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	3,4
Institut für Kunsterziehung	2,9
Institut für Klassische Archäologie	3,0
Institut für Musikwissenschaft	3,0
GESAMTFAKULTÄT	3,0

Die Rahmenbedingungen werden also als sehr gut und die Arbeitslast als angemessen gesehen.

### 3.3.2.5 Maxima und Minima

Bei den Maxima ist das Item „Der Dozent / Die Dozentin nimmt sich Zeit, auf Fragen einzugehen“ (Mw 1,4) an erster Stelle. Darüber hinaus werden institutsübergreifend „Der Dozent / Die Dozentin ist auch außerhalb der Veranstaltung Ansprechbar“ besonders gut bewertet (Mw 1,5) und sticht dadurch besonders ins Auge.

Das Minima mit einem Mw von 2,6 bildet das Item „Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung war von Anfang an sehr hoch“.

### 3.3.2.6 Gesamteindruck

Bei der Frage „Würden Sie die Veranstaltung Kommilitonen weiterempfehlen?“, ergab sich für die Gesamtfakultät der Mittelwert 1,9. Die Mittelwerte der einzelnen Institute weisen einen geringen Unterschied auf. Sie liegen zwischen 1,4 und 2,1.

Frage 6,4) „Würden Sie die Veranstaltung Kommilitonen weiterempfehlen?“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,8
Institut für Geschichte	1,9
Institut für Kunstgeschichte	1,7
Institut für Musikpädagogik	1,7
Institut für Politikwissenschaft	2,0
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,7
Institut für Kunsterziehung	1,4
Institut für Klassische Archäologie	2,1
Institut für Musikwissenschaft	1,7
GESAMTFAKULTÄT	1,9

Bei der Frage, ob die Studierenden „Insgesamt bin ich mit der Veranstaltung zufrieden“, ergab sich für die Gesamtfakultät der Mittelwert 1,9. Die Mittelwerte der einzelnen Institute weisen einen geringen Unterschied auf. Sie liegen zwischen 1,4 und 2,1.

Frage 6,4) „Insgesamt bin ich mit der Veranstaltung zufrieden“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,7
Institut für Geschichte	2,0
Institut für Kunstgeschichte	1,9
Institut für Musikpädagogik	1,8
Institut für Politikwissenschaft	2,1
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,7
Institut für Kunsterziehung	1,4
Institut für Klassische Archäologie	2,0
Institut für Musikwissenschaft	1,7
GESAMTFAKULTÄT	1,9

Bei der Frage, ob die Studierenden „Insgesamt bin ich mit dem Dozenten / der Dozentin zufrieden“, ergab sich für die Gesamtfakultät der Mittelwert 1,6. Die Mittelwerte der einzelnen Institute weisen einen geringen Unterschied auf. Sie liegen zwischen 1,3 und 1,9.

Frage 6,4) „Insgesamt bin ich mit dem Dozenten / der Dozentin zufrieden“	Mittelwert
Institut für Evangelische Theologie	1,5
Institut für Geschichte	1,6
Institut für Kunstgeschichte	1,4
Institut für Musikpädagogik	1,5
Institut für Politikwissenschaft	1,9
Fachgebiet Arbeitslehre/Sozialkunde	1,4
Institut für Kunsterziehung	1,3
Institut für Klassische Archäologie	1,8
Institut für Musikwissenschaft	1,5
GESAMTFAKULTÄT	1,6

## 4. Fazit und Ausblick

Die Fakultät für Philosophie, Kunst- Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften kann den Nachweis erbringen, dass sie den Studiengangskonzeption und Lehrorganisation betreffenden Wandlungsprozess im Kontext der Bologna-Reform angemessen erfasst und umsetzt. Die flächendeckende Einführung von Bachelorstudiengängen und Masterstudiengängen ist ebenso abgeschlossen wie die Umstellung der Lehramtsstudiengänge auf die Modularisierung.

Es zeigt sich ein Wandlungs- und Wachstumsprozess in der Studierendenpopulation. Die Bachelorstudierenden dominieren. Bei zunehmenden Kopffzahlen steigen die Fallzahlen der BA-Studiengänge beträchtlich, während sie beim Lehramt zurückgehen. Masterstudierende nehmen an Zahl inzwischen ebenfalls deutlich zu. Erfreulich ist dabei auch der substantielle Anteil ausländischer Studierender, welcher die gute internationale Vernetzung der Fakultät dokumentiert. Über 200 Doktorandinnen und Doktoranden zeugen zudem von umfangreicher wissenschaftlicher Nachwuchspflege. Schließlich zeigt der Lehrbericht, dass die Qualität der Lehre aus studentischer Sicht hoch ist. Die Studierenden haben dabei sowohl Rahmenbedingungen, Konzeption und die Durchführung der Veranstaltungen als auch die spezifischen Leistungsprofile der Dozentinnen und Dozenten als gut beur-

teilt, was als Lob verstanden werden sollte. Die Bewertungen fallen je nach Institut bzw. Fach unterschiedlich aus und sollten in den Instituten entsprechend reflektiert werden. Auch angesichts guter Gesamtbewertungen gibt es immer Möglichkeiten zur Verbesserung und Weiterentwicklung. Aus Sicht der Studierenden ist etwa das abwechslungsreiche Gestalten der Seminare zu nennen.

Für den Prozess der Systemakkreditierung ist zu resümieren, dass die beteiligten Fächer personell und zeitlich aufwendige Studiengangsevaluationen durchgeführt haben. Diese haben Impulse zur internen fachlichen Diskussion und kritischen Reflexion sowie zur Qualitätsentwicklung und -sicherung gegeben.



Markieren Sie so:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
 Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

### 1. Daten

- 1.1 Studiengang / angestrebter Abschluss?  Master of Arts  Magister Artium  Diplom  
 Lehramt Gymnasium  Lehramt Realschule  Sonstiges  
 Bachelor of Arts/  
 Bakkalaureus  Lehramt Grund-  
 Hauptschule
- 1.2 Fachsemester:  1  2  3  
 4  5  6  
 7  8  9  
 10  >10

### 2. Fragen zur Veranstaltung

- |   | trifft voll zu           | trifft teilweise zu      | trifft kaum zu           | trifft nicht zu          | keine Angabe             |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2.1 Die Veranstaltung ist klar strukturiert   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2 Die Lernziele der Veranstaltung sind bekannt und klar   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.3 Der Inhalt dieser Veranstaltung ist auf die Inhalte der anderen Veranstaltungen des Moduls abgestimmt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.4 Die Veranstaltung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.5 Die Veranstaltungsmaterialien sind hilfreich für das Verständnis der Kursinhalte                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.6 Die (Haus-)Aufgaben tragen zum besseren Verständnis des Stoffes bei                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.7 Der Bezug zur aktuellen Forschung wird deutlich   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.8 Die Veranstaltungsinhalte werden durch praktische Beispiele veranschaulicht                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

### 3. Fragen zum Dozenten: Der Dozent / Die Dozentin...

- |   |                          |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 3.1 ...nimmt sich Zeit, auf Fragen einzugehen   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.2 ...ist auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3 ...gestaltet die Sitzungen abwechslungsreich  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.4 ...hat die Studierenden bei der Vorbereitung von Referaten bzw. der Ausarbeitung von Hausarbeiten betreut | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.5 ...gibt konstruktives Feedback auf stud. Leistungen (z.B. Referat)  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.6 ...kann auch schwierige Sachverhalte verständlich darstellen  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.7 ...schafft eine anregende, motivierende Atmosphäre  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## 4. Fragen zum Lernerfolg und zum Studierenden

	trifft voll zu	trifft teilweise zu	trifft kaum zu	trifft nicht zu	keine Angabe
4.1 Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung war von Anfang an sehr hoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Mein wiss. Interesse für den Themenbereich wurde gesteigert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Ich habe den Stoff der Veranstaltung verstanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verwendbarkeit und Nutzen des Stoffes sind mir klar geworden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Ich hatte die Möglichkeit, mich aktiv in den Unterricht einzubringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.6 Mein Referat / meine Hausarbeit hat mir ein besseres Verständnis des Stoffes ermöglicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 5. Rahmenbedingungen

5.1 Wie viele LP erhalten Sie für diese Veranstaltung?

- |                              |  |                             |
|------------------------------|--|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1   | <input type="checkbox"/> 2                           | <input type="checkbox"/> 3  |
| <input type="checkbox"/> 4   | <input type="checkbox"/> 5                           | <input type="checkbox"/> 6  |
| <input type="checkbox"/> 7   | <input type="checkbox"/> 8                           | <input type="checkbox"/> 9  |
| <input type="checkbox"/> 10  | <input type="checkbox"/> 11                          | <input type="checkbox"/> 12 |
| <input type="checkbox"/> >12 | <input type="checkbox"/> keine (nicht modularisiert) |                             |

5.2 Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist, gemessen an den vergebenen Leistungspunkten, ...

- |                          |                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| etwas zu hoch            | etwas zu hoch            | angemessen               | etwas zu niedrig         | zu niedrig               |

5.3 Der Raum war für die Veranstaltung gut geeignet

- |                |                          |                          |                          |                          |                          |                     |
|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------|
| trifft voll zu | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | trifft gar nicht zu |
|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------|

5.4 Die Anzahl der Teilnehmer war

- |              |                          |                          |                          |                          |                          |               |
|--------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------|
| viel zu groß | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | viel zu klein |
|--------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------|

## 6. Gesamteindruck

6.1 Würden Sie die Veranstaltung Kommilitonen weiterempfehlen? ja   nein  keine Angabe 

6.2 Wenn mich Kommilitonen/innen nach der Veranstaltung fragen, antworte ich:

6.3 Als Student im Hauptstudium wünsche ich mir für diese Art der Veranstaltung folgendes:

6.4 Insgesamt bin ich mit der Veranstaltung zufrieden

- |           |                          |                          |                          |                          |                          |                 |
|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|
| trifft zu | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | trifft nicht zu |
|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|

6.5 Insgesamt bin ich mit dem Dozenten / der Dozentin zufrieden

- |           |                          |                          |                          |                          |                          |                 |
|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|
| trifft zu | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | trifft nicht zu |
|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**